



Ortsbeirat Schönhagen
Kulturverein Schönhagen e.V.

Protokoll der Einwohnerversammlung

Freitag, 10. Oktober 2014, 19 – 20.10 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
34 Teilnehmer/innen

- 1. Eröffnung und Begrüßung** durch Matthias Grätz
- 2. Vorstellung des neuen Ortsbeirats**

Matthias Grätz (Ortsvorsteher)

Dorfstr. 33 <mmmgraetz@t-online.de> Tel. 30 71 96

Guntram Winterstein (Stellvertreter)

Dorfstr. 11 <wintersteins@t-online.de> Tel. 3000 424

Jörg Schilling (Beisitzer)

Dorfstr. 15 <schilling-kaugar@gmx.de> Tel. 31 08 43

3. Arbeitsprogramm

Der Ortsbeirat (OBR) sieht es als eine seiner Aufgaben an, den Schönhagener Vereinen, wenn Unterstützung benötigt wird, helfend zur Seite zu stehen.

Der OBR wird zu allen den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten Vorschläge unterbreiten (siehe z.B. TOP 4 + 9). und Anträge (siehe z.B. TOP 6 + 11) stellen.

Zur Förderung von Vereinen sowie für Ehrungen und Jubiläen kann die Stadtverordnetenversammlung Pritzwalk dem OBR Mittel zur Verfügung stellen (BbgKVerf. § 46, Abs. 4)

Uwe Sellmann hat auf der **Homepage Schönhagen** einen Link „Ortsbeirat“ eingerichtet und wird dort die **OBR-Protokolle** einstellen.

4. Verwendung der 1.000,00 € aus der Tour de Prignitz 2013

Antrag Ortsvorsteher: Es sollen zehn Bierzeltgarnituren gekauft und durch Nummerierung besser gegen Schwund gesichert werden.“

Antrag einstimmig angenommen.

5. Reparatur der Kirchturmuhre

Der Ortsvorsteher dankt **Elisabeth Winterstein** und **Melina Grätz** für ihre Sammlung von Tür zu Tür. Zusammen mit den Spenden auf das Vereinskonto hat sich ein Betrag von 1 310 € für die Uhrreparatur ergeben.

Susanne Liedtke hat zwei Angebote eingeholt. Das Günstigste beläuft sich auf 1 660 €. und erhält den Zuschlag. Für die Reparatur werden die 1 310 € verwandt, den Restbetrag möge die Kirchenverwaltung begleichen. Susanne Liedtke kümmert sich darum.

Ein Geläut ist am 24.12. um 18.30 zu erwarten.

6. Stand der Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier +1

Ingo Michael berichtet, der Rahmen für die Feier am 21.8.2015 stehe. Es gibt ein Festzelt.

Da die Senioren der Schönhagener Recken die Dorfolympiade in Groß Langerwisch gewonnen haben, wird sie zur 700-Jahr-Feier+1 wieder in Schönhagen ausgetragen - reduziert auf vier Wettbewerbe. Einladungen zur Wettkampfteilnahme sollen an die übrigen Ortsteile gehen. **Carsten Siebert**, der Organisator der Schönhagener Recken, (carsten_siebert@t-online.de / Tel. 0172 39 33 48) wird die Vorbereitungen dazu übernehmen.

7. Arbeitseinsatz am Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 18.19., 9 Uhr, unter Leitung von **Christian Kieback**. Materialien sind vorhanden. **Klaus Hennigs** und **Ingo Michael** melden sich zum Einsatz.

8. Ergebnis der Ortsbegehung mit Bürgermeister Brockmann vom 07.10.2014

Teilnehmer: die Verwaltungsspitze mit den Herren Brockmann, Dr. Thiel und Sachs; Herr Kniesel, Sachbearbeiter im Fachgebiet Straßenwesen, Grünanlagen etc; Ortsbeirat - die Herren Grätz, Winterstein, Schilling; Herr Atzenroth (MAZ); vier Schönhagener Bürger/innen

1. Bürgersteigabsenkung

wird vom Bauhof beseitigt.

2. Gullydeckel Dorfstraße 38 / Risse im Asphalt

Absenkungs- und Rissbehebung ist Kreissache

3. Dauerhafte Umwidmung der Dorfstraße (30km/h)

wird von der Stadtverwaltung unterstützt, liegt aber in der Zuständigkeit des Kreises. Die Genehmigung für September Oktober sollte jetzt wegen der bevorstehenden Rübenernte bis Dezember verlängert werden. **Guntram Winterstein** berichtet von der Begegnung mit einem Traktorfahrer + 2 Anhängern, dem er mit seinem Auto folgen konnte. Geschwindigkeit: 65km/h auf der Dorfstraße. Unerfreuliches Ergebnis des Gesprächs mit dem Traktorfahrer: „Ich kann noch schneller fahren!“

4. Gullyreinigung

erfolgt regelmäßig durch die Straßenreinigung.

5. Randsäuberung der Bürgersteige

erfolgt jetzt durch eine neu angeschaffte Kehmaschine.

6. Petersilienweg

Die maroden sechseckigen roten Pflastersteine werden erneuert.

7. Schlaglöcher im Wirtschaftsweg

könnten nur über einen Neubau der Straße behoben werden

8. Baumanns Hof-Weg: Navi erfasst die Hausnummern nicht; Maßnahme:

Die Stadtverwaltung stellt dort ein Hinweisschild mit den Hausnummern auf.

9. Beseitigung der Verschmutzung an den Glascontainern

müsste durch den Abholdienst erfolgen - bisher aber ohne sichtbaren Erfolg.

10. Kreuzung Wirtschaftsweg – Dorfstraße

ist vom Traktorfahrer ganz schlecht einzusehen. Dort sollen zur Gefahrenreduzierung Spiegel durch die Stadtverwaltung aufgestellt werden.

11. Weg zum Friedhof

erhält vom Bauhof eine Schicht zur Befestigung.

12. Bewuchs auf den Bordsteinkanten (7 cm hoch)

wird beseitigt.

13. Laubsack an der Linde Dorfstraße 15

fehlt, wird aber nachgeliefert.

14. Baumschnitt an den Rotdornbäumen

erfolgt so, dass der Verkehr nicht durch hereinragende Zweige behindert werden kann.

Ergänzungen auf der Dorfversammlung vom 10.10.2014

15. Höhe Dorfstr. 20: fehlende Wasserscheide

Die Niederschlagsablaufrinne am Straßenrand hat sich dort abgesenkt. Dadurch ist an diesen höchsten Punkt der Straße keine Wasserscheide mehr vorhanden, sondern bei Regen eine ca zehn Meter lange Wassersenke.

16. Ahorn-Bäume ab Dorfstr. 19 bis zum Dorfende

Durch verkehrswidriges Ausweichen auf den Rasenrand bei Begegnungsverkehr streifen die Transportfahrzeuge Laub und Äste der Straßenbäume ab und verunreinigen die Straße durch herunterfallenden Maisschnipsel. Die Bäume müssten ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m bekommen.

17. Bürgersteigabsenkungen

Bei Begegnungsverkehr weichen die Transportfahrzeuge über die abgesenkten Bordsteine vor den Hauseinfahrten der oberen Dorfstraße auf den Gehweg aus und verursachen durch ihr hohes Gewicht mehrere deutlich sichtbare Absenkungen der Pflasterung.

18. Geruchsbelästigung durch die Kläranlage

ist in diesem Jahr als besonders penetrant empfunden worden.

19. Umgestürzter Baum im Regenauffangbecken

sollte vom Bauhof herausgeholt werden.

9. Durchsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Dorfstraße

Der **Ortsvorsteher** berichtet: Durch den Einsatz von **Guntram Winterstein** wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge über 3,5 t auf 30 km/h für die Monaten September/Oktober vom Landrat genehmigt. Das Problem ist dadurch aber nicht gelöst. Sie müsste dauerhaft gelten. Denn

Begegnungsverkehr großer Landwirtschaftsmaschinen und LKWs gibt es das gesamte Jahr hindurch. Die Dorfstraße ist für den Begegnungsverkehr zu schmal gebaut, um dabei Kinder und Erwachsene nicht zu gefährden. Die großen Maschinen weichen auf den Bürgersteig aus, um ohne Kollision aneinander vorbeizufahren.

Große Gefahr besteht insbesondere für die zwei an der Dorfstraße gelegenen Kindergärten. Das ehemals in Kuhbier stationierte Geschwindigkeitsmessgerät ist leider schon wieder ausgeliehen worden. Mit einem Schreiben an den Betreiber der Biogasanlage will Guntram Winterstein erneut auf das Gefahrenpotential aufmerksam gemacht.

10. Weitere Probleme und Vorschläge

- **Reparatur der defekten Eingangstür** zum Kulturhaus ist erforderlich. Damit die Tür nicht wieder zu weit geöffnet und dadurch beschädigt werden kann, soll ein Türschließer eingebaut werden. Der Ortsvorsteher bemüht sich um einen Kostenvoranschlag. Bei der Stadt wird ein Förderantrag eingereicht: Fachgebiet Soziales. **Frau Lehmann**, Markstr. 39, Tel. 760890.

11. Verschiedenes

- **Graben am Steinspringweg** wächst zu. **Axel Liedtke** kümmert sich darum.
- Ein **zweiter Schaukasten** wird am Glascontainer aufgestellt.
- Die **Weihnachtsfeier**, organisiert vom Kulturverein, findet am Samstag, 13. Dez., statt.
- Die **Vorbereitungsgruppe zur 700-Jahr-Feier+1** trifft sich am 7.11., 18 Uhr.
- **Es wird bedauert**, dass die von Herrn **Udo Falkenhagen** (Beveringen) organisierten und betreuten **Seniorenachmittage** nicht mehr stattfinden. Warum werden keine Dorfseniorenachmittage mehr durchgeführt?
- **Bilder-Vortrag** von **Helge Lemke**: 38.000 km mit dem Wohnmobil durch die USA-Kanada-Alaska. 31.10.2014, 19 Uhr im Kulturhaus

Jörg Schilling